



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen

Lederer, Felix

1912-07-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES**
**HOFFUND
NATIONAL
THEATER**
MANNHEIM

Freitag, den 5. Juli 1912
Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert:

RIENZI

der letzte der Tribunen

Grosse tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Fritz Vogelstrom
Irene, seine Schwester	Rose Kleinert
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Senten
Adriano, sein Sohn	Betty Kofler
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Joachim Kromer
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Frank
Baroncelli } römische Bürger	Friedrich Bartling
Cecco del Vecchio }	Karl Marx
Ein Friedensbote	Else Tuschlau

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens usw., römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden. Römische Söldner.
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Nach dem zweiten und dritten Akt größere Pausen

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Krank: Jane Freund. Wegen Krankheit beurlaubt: Ernst Rotmund, Melitta Walther

Eintrittspreise.

Numerierte Plätze:			
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	II. Rang: Mitte: 1. Reihe	Mk. 5.—
2. Reihe	9.—	2. u. 3. Reihe	4.50
3. Reihe	7.—	Seite, 1. Reihe	4.50
I. Rang — Logen: 1. Reihe	8.—	2. Reihe	4.—
2. u. 3. Reihe	6.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.50
(Ganze Logen)	6.50	2. und 3. Reihe	3.—
Parterre-Logen: 1. Reihe	7.—	Seite, 1. Reihe	3.—
2. Reihe	6.—	2. Reihe (einschl. Progeniumslogen	2.50
(Ganze Logen)	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Sperrsitze im Parkett	5.50	Seite	—70
		Nicht numerierte Plätze:	
		Stehplätze im Parkett	3.50
		Parterre	2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse 11. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse 1.

Bei der Billettoverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld pro 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.